



Van Kark un Lüe

Edewechter Gemeindebrief

Nachrichten und Berichte

aus dem Leben der Evangelisch-luth. Kirchengemeinde Edeweche

Fax:
04405-
49665

- online-Version -

Juni 1999

6.6.99
Sommerfest
im
Pfarrgarten

*Habe keine Angst davor, daß Dein Leben eines Tages endet.
Fürchte mehr, daß du versäumst, es richtig zu beginnen.*

Kardinal Newman

ktuell



Aus dem Inhalt:

Seite 2:
Andacht
Volker Austein und
Konfirmanden

Seite 3
Thema des Monats
6.6.99, Sommerfest im
Pfarrgarten

Seite 4
Aus der Gemeinde
Verschiedenes

Seite: 5
Aus der Gemeinde
Gospelchorwochenende

Seite 6:
Freud und Leid
Geburtstage
Trauungen, Taufen
Beerdigungen

Seite: 7
Gottesdienst - Termine
Kirche mit Kindern

Seite: 8
Veranstaltungs -
Termine
in den verschiedenen
Gemeindehäusern

ANDACHT

Liebe Leserinnen und Leser!

Hier kommen diesmal mit Nadine Kannegießer, Tatjana Pörtner und Jana Reske drei Konfirmanden zu Wort, die die Predigt in ihrem Konfirmationsgottesdienst am 2. Mai hielten.

Wir dokumentieren in Auszügen:

Tatjana: Unser Thema bei dieser Konfirmation soll das Thema „Ehebruch“ bzw. das 6. Gebot sein: Du sollst nicht ehebrechen! Wir sind auf dieses Thema während unserer Katechese gestoßen. Ein paar von uns haben mit den Betreuern die Abendandacht vorbereitet. Beim Heraussuchen eines passenden Textes sind wir auf die Bibelstelle aus dem Johannesevangelium gekommen mit dem Titel „Jesus und die Ehebrecherin“.

Viele Menschen geht es an. Sie haben selbst damit zu tun oder stehen mitten in einer Scheidung.

Nadine:

Da führten die Gesetzeslehrer und Pharisäer eine Frau herbei, die beim Ehebruch ertappt worden war. Sie stellten sie so, daß sie von allen gesehen wurde.

Dann sagten sie zu Jesus: „Diese Frau wurde ertappt, als sie gerade Ehebruch beging. In unserem Gesetz schreibt Mose vor, daß eine solche Frau gesteinigt werden muß. Was sagst du dazu?“

Mit dieser Frage wollten sie ihm eine Falle stellen, um ihn anzuklagen zu können. Aber Jesus bückte sich nur und schrieb mit dem Finger auf die Erde. Als sie nicht aufhörten zu fragen, richtete Jesus sich auf und sagte zu ihnen: „Wer von euch noch nie gesündigt hat, der soll den ersten Stein auf sie werden.“ Dann bückte er sich wieder und schrieb auf die Erde.

Als sie das hörten, zog sich einer nach dem anderen zurück; die Älteren gingen zuerst. Zuletzt war Jesus allein mit der Frau, die immer noch dort stand.

Er richtete sich wieder auf und fragte sie: „Wo sind sie geblieben? Ist keiner mehr da, um dich zu verurteilen?“ – „Keiner, Herr“,

antwortete sie. „Gut“, sagte Jesus, „ich will dich auch nicht verurteilen. Du kannst gehen; aber tu es nicht wieder!“

(Johannesevangelium, Kap. 8)

T.: Jana, stell dir vor, die Geschichte, die Nadine vorgelesen hat, wäre etwas anders: Ein Mann wäre erwischt worden an Stelle der Frau!

J.: Also, ich verstehe das nicht, daß die Männer früher mehr Rechte hatten als die Frauen. Aber das gibt es ja jetzt noch in einigen Ländern. Ich glaube, wenn ein Mann statt der Frau in dieser Geschichte wäre, dann gäbe es diese Geschichte gar nicht, weil die Männer ja früher mehr Rechte hatten.

T.: Hast du dir mal überlegt, wie du in der Situation gehandelt hättest?

J.: Als Frauen haben wir heutzutage mehr zu sagen als früher. Ich hätte mit den anderen Frauen zusammengehalten und gekämpft.

N.: Bist du da so sicher?

J.: Ja, wieso nicht? Die Männer von den anderen Frauen hätten bestimmt nicht ihre eigenen Frauen beworfen.

T.: Und wenn du ein Mann gewesen wärest, hättest du Steine genommen?

J.: Ich hätte gar nicht mitgemacht. Fremdgehen finde ich zwar schlimm, aber deswegen jemanden zu töten, finde ich doof.

N.: Aber wenn alle anderen mitmachen?

J.: Dann hätte ich denen mal meine Meinung gesagt oder hätte mich zu Jesus gestellt.

T.: Und wenn du der Jesus wärest?

N.: Ich finde, wir können nicht so handeln wie Jesus.

J.: Ich hätte nicht im Sand gemalt. Ich hätte mich vor die Frau gestellt, und dann sollen die Steiner mal werfen. Ich glaube nicht, daß sie Jesus bewerfen würden.

T.: Ich hätte da mehr Angst. Viele finden Jesus auch heute nicht gerade toll. Jana, du sagst fremdgehen ist eigentlich schlim-

mer als Scheidung. Was meinst du, Nadine?

N.: Ich finde, man sollte sich genau überlegen, wen man heiratet und ob das gut geht. Sich scheiden zu lassen, ist schon schlimm. Aber es ist doch besser, sich scheiden zu lassen, wenn der andere fremd geht oder wenn man geschlagen wird. Es kann sein, daß man sich nicht mehr versteht oder der andere Drogen- oder Alkoholprobleme hat.

J.: Ich finde, man muß fragen: Wie geht es eigentlich den Kindern? Wo bleiben die Kinder? Bei der Mutter oder bei dem Vater? Was denken die Kinder? Wenn man z.B. zur Mutter geht, daß der Vater dann traurig ist oder andersherum. Wie geht es den Kindern? Wenn man mit dem anderen Elternteil, mit dem man nicht zusammenwohnt, noch Kontakt hat, geht es den Kindern ganz gut. Man sollte einfach mehr mit den Kindern reden.

T.: Warum ist dieser Text heute für uns wichtig? Wir dachten uns, daß Betroffene sich mal die Fragen stellen sollten, ob sie vielleicht andere Betroffene oder Angehörige zu früh oder voreilig verklagen bzw. zu Unrecht „Steine“ auf sie werfen. In den meisten Fällen ist es so, daß Verwandte den betroffenen Teil ihrer Familie für unschuldig erklären, obwohl sie gar nicht die Meinung oder Situation des anderen geschildert bekommen haben....

Wenn Betroffenen sich vernünftig aussprechen würden, sehen sie vielleicht ein paar Dinge anders. Falls dies nicht der Fall sein sollte, kann man dem anderen immer noch die Schuld vergeben und vielleicht sagen: „Ich vergebe dir!“

In vielen Fällen ist dies nicht gerade einfach. Aber es ist heute noch ziemlich wichtig. Wo wären wir denn, wenn wir keine Schuld oder Sünden vergeben könnten!

Auch auf diesem Weg, können wir Gott ein wenig näher kommen.

Nadine, Tatjana und Jana

THEMA DES MONATS



Ev.-luth. Kirchengemeinde Edeweicht

1

2



7

3

„Ziffern - Zahlen - Zenzationen“

5



Sommerfest



am 6.6.99



6



von 11.00 bis 17.00 Uhr

beim Haus der Offenen Tür
in Edeweicht, Hauptstr. 40



11.00 Familien-Gottesdienst im Freien
(auf dem Parkplatz beim HOT)



ab 12.15 Zahlenspiele und Zahlenrätsel für groß und klein,
Computerhütte, Torwandschießen, Eine Welt-Handel,
Kaffee, Tee, Kuchen, Saft, Bratwurst, Eintopf

13.30 Bingo (mit kleinen Preisen)

8

14.30 Saint Nick-Gospel Singers

15.30 Das verrückteste Rennen der Welt
(Seifenkisten und andere Gefährte im Wettstreit)

5

Die Gewinnerin des Fußball-Mini-Quiz

Das Lösungswort vom Quiz in der November-Ausgabe von „Van Kark un Lüe“ hieß „Fair Play“ - gerechter Lohn. Die Gewinnerin ist

Tomke Grahlmann.

Ihr wurde im Edewechter Weltladen von Frau Margarete Bruns ein Fußball überreicht, deren Hersteller gerecht entlohnt werden und der nicht von Kindern zusammengenäht wurde.



Frau Bruns mit der Gewinnerin Tomke Grahlmann

Tauferinnerungs-Gottesdienste 1999

Der Tauferinnerungsgottesdienst im September ist vom 19. auf den 26. September 99 verlegt worden.

Bitte richtig vormerken:

20. Juni 1999, 10.00 Uhr

**St. Nikolai-Kirche
Edewecht
Pastorin Domke**

26. September 1999, 10.00 Uhr

**St. Nikolai-Kirche
Edewecht
Pastor Neubauer**

07. November 1999, 10.00 Uhr

**Kapelle in Westerscheps
Pastor Behrens**

Spannende Vorstandswahlen

Einen äußerst knappen Ausgang gab es bei den Vorstandswahlen in der Maisitzung des Rates der Evangelischen Jugend: Erst im zweiten Wahlgang konnte sich die bisherige Vorsitzende Prisca Vollmann (17Jahre,Edewecht) mit 9 zu 7 Stimmen gegen die Mitbewerberin Nadine Röhrkasten (17Jahre,Osterscheps) durchsetzen. Sie steht damit ein weiteres Jahr dem Jugendgremium vor. Nadine wurde in anschließender Abstimmung gegen Christian Habl (17Jahre,Jeddelloh I) zur stellvertretenden Vorsitzenden gewählt. Die Kirchenratsvorsitzende R. Dierks dankte dem bisherigen Stellvertreter Markus Erlach (18Jahre,Portslöge) für die geleistete Arbeit. Sie überreichte ihm ebenso einen Blumenstrauß wie Fadri Bischoff (21 Jahre,Edewecht), der nach langjähriger Mitgliedschaft den Rat d.E.Jugend verläßt.

Noch Plätze frei!!!

DÄNEMARKFREIZEIT

für **13-15jährige**
Es sind

in **Loensoemaj** (Insel Als)
noch

vom **18. - 27.8.1999**
Plätze frei!

Kosten **DM 380,-**

Leitung:

Susanne Kiudelis, Anita Vollmann, Matthias Austein, Volker Austein, Meike Claußen, Olivia Fritz, Dorothea Steinbrecher.

Mit insgesamt 40 Personen wohnen wir im Ferienhaus Loensoemaj, 100m vom Ostseestrand entfernt, nahe dem Ort Nordborg.

Am Haus befinden sich Volleyballfeld, Bolzplatz und Liegewiese. Um die Insel besser kennenlernen zu können, haben wir unsere eigenen Räder dabei.

Natürlich verpflegen wir uns selbst.

In Einzelfällen ist eine Ermäßigung des Preises möglich.

Information und Anmeldung bei: Volker Austein, Haus der offenen Tür, Edewecht, Tel.: 04405/6414

Noch Plätze frei!!!

Fahrradfreizeit durch das Weser-und Fuldataal

Vom **08.07. - 18.07.1998** organisiert die Sozialberatungsstelle Edewecht/Bad Zwischenahn in Zusammenarbeit mit dem Diakonischen Werk Ammerland eine Fahrradfreizeit von Hoya entlang der Weser und Fulda bis zur Stadt Fulda in der Rhön. Die Etappen unserer Reise von ca. 50 - 60 km pro Tag führen ab Hoya über Nienburg, Minden, Hameln, Höxter, Hann.- Münden, Rotenburg a.d. Fulda bis zur Stadt Fulda. Mit dem Fahrrad geht es durch unberührte Natur, beschauliche Dörfer und Städte. Das Programm der Reise besteht aber nicht nur aus Fahrradfahren, sondern beinhaltet auch Besichtigungen von Museen, Burgen und Schlössern, sowie Bummeln durch alte Fachwerkstädte. Wir werden vieles sehen und erleben.

Auf der gesamten Reise werden wir in Jugendherbergen übernachten, die auch die Verpflegung sicherstellen.

Nähere Informationen über die Reise und Anmeldeformalitäten erhalten Sie bei der Sozialberatungsstelle Edewecht, Hauptstr. 40 (HOT) Tel.: 04405/4400.

Probenwochenende der „Saint Nick Gospel Singers“

Ein Probenwochenende verbrachten die „Saint Nick Gospel Singers“ vom 23. - 25. April in Kreiensen/Leine.

Über den damit verbundenen Auftritt berichtete die dortige Zeitung:

Gospelgottesdienst in Friedenskirchen in Kreiensen - Gebet für baldigen Frieden im Kosovo -

Ein wenig american way of life zog am vergangenen Sonnabend in die Friedenskirche in Kreiensen ein. Die Kirchengemeinde hatte zu einem besonderen, einem Gospelgottesdienst, eingeladen. Zu Gast war der Gospelchor aus Edeweicht unter der Leitung der Kreiensenerin Katrin Marcus.

Musik und Texte wurden in der Friedenskirche miteinander verbunden. Schwungvolle Gospels und Spirituals wechselten ab mit Texterklärungen durch die Konfirmanden, die diesen Gottesdienst mitgestalteten.

Zu „Go down Moses“ erfuhren die Kirchenbesucher etwas über das Volk Israel und den Auszug aus Ägypten. Mit einem Gebet zum Kosovo nahm Pastor Michael Pfau Bezug auf die aktuellen Geschehnisse. Mit dem anschließenden Lied „Freedom is coming“ wurde am Sonnabend in Kreiensen die Hoffnung auf eine baldige Einigung im militärischen Kosovo-Konflikt ausgedrückt.

Chorplan

Mittwoch, 12. Mai, 19.30 Uhr
Mittwoch, 19. Mai, 19.30 Uhr
Mittwoch, 26. Mai, 19.30 Uhr
Mittwoch, 02. Juni, 19.30 Uhr

Sonntag,

06. Juni, 13.45 Uhr

Auftritt beim Gemeindefest

Mittwoch, 09. Juni, 19.30 Uhr
Mittwoch, 23. Juni, 19.30 Uhr

Sonntag,

04. Juli, 16.00 Uhr

Haus der offenen Tür

Mittwoch, 07. Juli, 19.30 Uhr

Mittwoch,

14. Juli, 20.00 Uhr

Konzert in Kirchhatten

- Sommerferien-

Mittwoch, 8. September, 19.30 Uhr

Sonntag,

12. September 11 - 16.00 Uhr

Haus der offenen Tür

Mittwoch, 15. Sept., 19.30 Uhr

Samstag,

18. September

Tag der Gospelchöre in Bad Zwischenahn



Gospelchor aus Edeweicht zu Gast in der Friedenskirche in Kreiensen.

Fotos: Ludwig

FREUD UND LEID

Wir wünschen allen Jubilaren
zum neuen Lebensjahr
Gottes Segen



Geburtstage:

Taufen:

Trauungen:

Beerdigungen:

**Wann war je
die goldene Zeit?
Welt hat ja allezeit
geklaget über
Krieg, Not, Sünd
und Sterblichkeit.**

Logan

Herzliche Segenswünsche
zur Goldenen Hochzeit

den Eheleuten

Ralf Behrens

Uwe Gräbe

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Pastoren

Marcus Christ (Vikar)

Achim Neubauer

Anette Domke

Herausgeber: *Ev.-luth. Kirchengemeinde Edewecht*

V.i.S.d.P.: *Armgard Müller, Edewecht, Hauptstr. 40, Tel. 04405/8689*

TERMINE

Gottesdienste Juni 1999

St. Nikolai-Kirche

06.06., 11.00 Uhr Gd. z. Sommerfest + Posaunenchor
13.06., 10.00 Uhr Gd., anschl. Teestunde, dazu fährt ein Bus
18.06., 19.30 Uhr Friedensgebet
19.06., 10.00 Uhr Taufgottesdienst
20.06., 10.00 Uhr Taferinnerungsgottesdienst mit Taufe
27.06., 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Kindergottesdienst: Sonntags, 11.11 Uhr

Altenheim Portsloge

05.06., 15.30 Uhr Gottesdienst

Martin-Luther-Kirche

12.06., 17.00 Uhr Taufgottesdienst
13.06., 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
20.06., 10.00 Uhr Gottesdienst mit Teestunde, dazu fährt ein Bus
27.06., 10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufen

Kapelle Westerscheps

im Juni kein Gottesdienst, nächster Termin ist am
04.07., 10.00 Uhr, Gd. mit Taufen,
anschl. Konfirmandenanmeldungen

Anmeldungen zum Konfirmandenunterricht

Die neuen Vorkonfirmandinnen und Vorkonfirmanden, die 2001 konfirmiert werden, können sich für den Unterricht anmelden.

Für den Bereich:

- **Husbäke, Süddorf, Edewechedamm, Ahrensdorf, Heinfeldede** am 18. Juli 99 um 10.00 Uhr in der Martin-Luther-Kirche
- **Westerscheps, Wittenberge** am 04. Juli 99 um 10.00 Uhr in der Kapelle Westerscheps
- **Nord-Edeweched, Süd-Edeweched, Portsloge,** am 04. Juli 99 um 10.00 Uhr in der St.-Nikolai-Kirche
- **Jeddeloh I, Jeddeloh II, Klein Scharrel** am 18. Juli 99 um 10.00 Uhr in der St.-Nikolai-Kirche
- **Osterscheps** am 11. Juli 99 um 10.00 Uhr in der St. Nikolai-Kirche

Die Anmeldung beginnt jeweils mit einem Gottesdienst. Die Formalitäten werden im Anschluß bei einer Tasse Tee erledigt.

Angemeldet werden können alle, die zum Sommer 1999 in die 7. Schulklasse kommen oder zum 30.06.1999 das 12. Lebensjahr vollendet haben.

Wir benötigen für die Anmeldung die Taufdaten der Jugendlichen (meist im Stammbuch zu finden).

Taufen im Juli:

St. Nikolai-Kirche:
04.07.99 / 10.00 Uhr
17.07.99 / 18.00 Uhr
Martin-Luther-Kirche:
10.07.99 / 17.00 Uhr
25.07.99 / 10.00 Uhr

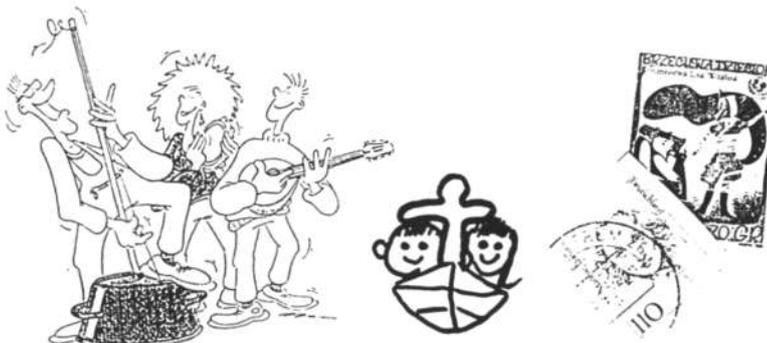
Kirche mit Kindern

in der
Evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Edeweched

Sonntags 11.11 Uhr bis 12.12 Uhr

06. Juni 99, Familien-Gottesdienst
- Sommerfest-

13. Juni 1999, Briefmarken-Gottesdienst



Wir freuen uns auf Euch:
Diakon Volker Austein

Annika Erlach, Annelene Hansen, Elke Kahlen, Marieke Skibbe

MONATSSPRUCH JUNI 1999

WER KANN
DIE GROSSEN TATEN
DES HERRN
ERZÄHLEN,
ALL SEINEN RUHM
VERKÜNDEN?

PSALM 106,
VERS 2

TERMINE

VERANSTALTUNGEN:

Haus der offenen Tür:

Frauenhilfe:	02.06.99, 15.00 Uhr, Bibelstunde mit Pastor Neubauer
	16.06.99, 15.00 Uhr, Besuch Frau Nebelung v. Landesverband
Handarbeitskreis Frauenhilfe:	09.06.99, u. 23.06.99 ab 14.30 Uhr
Seniorenkreis Portsloge:	30.06.99, 14.00 Uhr Fahrt nach Lastrup zu Pastor Müller
Seniorenfrühstückstreff:	15.06.99, 9.30 Uhr - 11.00 Uhr
Ökum. Seniorenkreis Jeddelloh I:	29.06.99, 15.30 Uhr, Ev.-Freik. Gem. Haus Jedd. I
Mutter-Kind-Kreise:	Montags 9.45 - 11.00 Uhr 15.00 - 16.30 Uhr Dienstags 9.45 - 11.30 Uhr 15.30 - 17.00 Uhr Mittwochs 10.00 - 11.30 Uhr Donnerstags 9.30 - 11.30 Uhr 10.00 - 11.30 Uhr 15.30 - 17.00 Uhr Freitags 9.30 - 11.30 Uhr
Stillgruppe:	Donnerstags ab 10.00 - 11.30 Uhr
Schwangerschaftsgymnastik:	Mittwochs 19.00 - 22.00 Uhr
(12.13J) Mädchengruppe:	Dienstags 15.00 - 16.30 Uhr
(13-14J) Jugendgruppe „Die Groupies“:	Dienstags 17.00 - 18.30 Uhr
(ab 12J) Jugendgruppe „Die Halbstarken“:	Donnerstags 15.00 - 17.00 Uhr
Teeestube f. Jugendliche:	Mittwochs 17.00 - 19.00 Uhr Freitags 19.00 - 21.00 Uhr
Arbeitskreis Bücherkeller:	03.06.99 20.00 Uhr
Anonyme Alkoholiker:	Mittwochs 20.00 Uhr
SHG für psychisch Kranke:	Dienstags, 14täglich, 16.00 - 18.00 Uhr
AEG Alleinerziehenden Gruppe:	03.06.99 u. 17.06.99, 20.00 Uhr Sonderregelungen zu erfahren unter Tel.: 04486/6511 o. 04405/4484
Gitarrenkreis :	Dienstags 9.30 Uhr
Gospelchor:	Mittwochs 19.30 Uhr
Posaunenchor:	Montags 19.00 Uhr, Anfänger 18.00 Uhr
Kirchenchor:	08.06.99 u. 22.06.99 19.30 Uhr

Öffnungszeiten

Bücherkeller

im Haus der offenen Tür

Montag 15-18 Uhr

Dienstags 15-19 Uhr

Donnerstags

und

Freitags 15-17 Uhr

Mittwoch geschlossen

Gemeindehaus Süddorf:

Mutter-Kind-Kreis:	Mittwochs 9.30 - 11.30 Uhr
Frauenkreis:	Im Juni kein Treffen!!!
Bastelkreis:	nach Rücksprache mit Frau Mecking, Tel. 49561
Jugendtreff:	Dienstags bis sonntags ab 15.00 Uhr
Frauengruppe:	nach Rücksprache mit Frau Schöning Tel. 5794
Kindergruppe (6-10J):	14.05.99 u. 28.05.99, 15.30 - 17.00 Uhr in der Grundschule Ed'damm

Kapelle Westerscheps:

Frauenkreis Scheps:	15.06.99, 20.00 Uhr
Klönschnack Scheps:	16.06.99, 14.30 Uhr

Kirchl. Räume Jeddelloh II:

Kindergruppe (06-09Jahre):	Montags 15.00 - 17.00 Uhr
Kinderkirche:	Jeden letzten Freitag im Monat, 15.30 - 17.00 Uhr (nicht in den Ferien)

Kirchl. Räume Osterscheps:

Mutter-Kind-Kreis:	Dienstags 9.30 - 11.30 Uhr Donnerstags 9.30 - 11.30 Uhr
Krabbelgruppe:	Montags 9.30 - 11.30 Uhr 14.30 - 16.30 Uhr Freitags 10.00 - 11.30 Uhr
Flötenkreis:	Mittwochs 10.00 - 11.00 Uhr
Gymnastikgruppe:	Mittwochs 10.00 - 11.00 Uhr

Gemeindekirchenratssitzung : 09.06. 99

19.30 Uhr

Rat der Evangelischen Jugend: 01.06.99

19.00 Uhr im Haus der offenen Tür, Edeweicht

Arbeitslosen- und Sozialberatungsstelle im H O T, Edeweicht Telefon: 04405/4400

Dienstag und Donnerstag: 9.00 - 16.30 Uhr HOT
Montag und Mittwoch: 9.00 - 16.30 Uhr Bad Zwischenahn

Arbeitslosenfrühstück:

Haus der offenen Tür

Freitags ab 10.00 Uhr im